

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

STELLEN
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung
Seite 2

AUSTAUSCH
Einladung zur Digitalen Plauderecke
Seite 3

THEATERRING
La Traviata in der Stadthalle
Seite 3

AUSSTELLUNG
„Mit anderen Augen sehen“ im 1. Stock des Rathauses
Seite 3

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

SAISON 2024 STARTET ZUM OSTERWOCHEHENENDE

Öffentliche Stadtführungen – Aalen neu entdecken!

Hoch hinaus, durch bunte Gassen, mit Genuss oder mit dem Nachtwächter – Aalens beliebte Stadtführungen sind wieder da. Ab Samstag, 30. März, geht es wieder los. Im Terminkalender stehen bis zum Jahresende zahlreiche Touren zu Themen, die von Geschichte, über Architektur bis zu Kultur und bedeutenden Frauen der Stadtgeschichte reichen.

Gäste, aber auch neugierige Einheimische, können sich darauf freuen, die Stadt aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Gemeinsam mit den fachkundigen Guides spazieren sie durch Aalens Gassen, entdecken lokale Geheimnisse, kleine Schätze und Anekdoten.

Nach längerer Pause ist jetzt auch die Rathaustrasse im siebten Stock mit weitreichendem Blick über Altstadt und Ländle wieder Teil ausgewählter Führungen, wie gleich bei der ersten Führung „Aalens Gassen, Aalens Dächer“ zum Saisonstart am 30. März.

Interessierte können sich bereits weitere Termine für den April vormerken: Zusätzlich zu den regelmäßigen Samstagvormittagsführungen findet am Ostersonntag, 31. März, der einstündige Altstadttrundgang „Aalens Gassen“ statt. Wer vor dem Schlafengehen gern Geschichten und Sagen hört, mag vielleicht an der ab 2. April jeweils dienstags um 20 Uhr stattfindenden Führung „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“ teilnehmen.

„Hoch über Aalen“ auf den Langert bis hinauf auf das Aalbaumle geht es am Samstag, 13. April. Kulinarisch wird es bei der Tour „Aalen mit Genuss“ am



Das Spionrathaus und die Stadtkirche St. Nikolaus mit Blick Richtung Unterkochen

Foto: Stadt Aalen

Donnerstag, 18. April, und musikalisch mit dem „Stadtpfeifer von Aalen“ am Freitag, 19. April. Natürlich darf auch eine Runde zum Kulturbahnhof und Stadtoval nicht fehlen am Sonntag, 21. April.

Neu sind ab diesem Jahr die einstündigen Themenführungen zur Aalener Stadtkirche St. Nikolaus, die erste findet am Montag, 22. April statt.

Am Freitag, 26. April, läuten dann zusätzlich die Nachtwächter ihre neue Saison mit regelmäßigen Terminen ein. Die Führung, ins Leben gerufen auf Initiative von Dr. Eugen Hafner, feiert in diesem Jahr ihr zwanzigjähriges Jubiläum.

Eine besondere Mischung aus Geschichte und Gegenwart bietet die Tour

„Frauen in Aalen“ am Sonntag, 28. April. Zum Leben und Tun der Frauen im Laufe der Jahrhunderte, stellt die Stadtführerin immer wieder auch Frauen aus dem heutigen Aalen vor, die von ihrer Geschichte erzählen.

Neu in dieser Saison: Tickets können ab sofort selbst online gebucht und bezahlt werden. Doch auch in der Tourist-Information besteht wie bisher die Möglichkeit, Tickets zu erwerben. Eine verbindliche Reservierung ist nun aber nicht mehr möglich.

INFO:

Alle inzwischen über 20 Stadt- und Themenführungen finden sich unter www.aalen.de/entdecken.

Inhaber der Spionkarte nehmen weiterhin kostenfrei an den Führungen teil; mit Ausnahme der kulinarischen Tour. Da die Teilnehmerzahl jedoch für jede Führung begrenzt ist, sollten sich alle Teilnehmer*innen im Vorfeld anmelden.

Individuelle Buchungen für Gruppen sind für alle Stadt- und Themenführungen nach Verfügbarkeit der Stadtführer möglich. Bei Interesse berät das Team der Tourist-Information dazu gerne.

Informationen und Tickets: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen. Telefon 07361 52-2358, tourist-info@aalen.de, www.aalen.de/entdecken

AALen GEHÖRT ZU DEN SPITZENREITERN IM LAND

Ausbildungsquote konstant hoch

Auch im Jahr 2023 liegt die Ausbildungsquote bei der Stadt Aalen konstant hoch bei 7,3 Prozent. Schon seit dem Jahr 2020 wird diese Quote erreicht. Damit gehört die Stadt als Ausbildungsbetrieb zu den Spitzenreitern unter den umliegenden Kommunen, in Baden-Württemberg und in ganz Deutschland. Im Durchschnitt liegt diese Quote in Deutschland bei 4,7 Prozent. Zur Berechnung wird die Zahl der Auszubildenden und Studierenden ins Verhältnis zur Zahl der Gesamtbeschäftigten gesetzt.

Mit einer breiten Palette an Ausbildungsmöglichkeiten bietet die Stadt Aalen eine optimale Plattform für den beruflichen Einstieg in verschiedene Fachrichtungen des öffentlichen Dienstes.

„Als einer der größten Arbeitgeber in der Region ist es uns ein besonderes Anliegen, jungen Menschen eine hochwertige Ausbildung zu bieten und sie auf ihrem Weg in das Berufsleben bestmöglich zu unterstützen“, betont Oberbürgermeister Frederick Brütting. „Es ist uns sehr wichtig, unsere hochqualifizierten Nachwuchskräfte optimal zu fördern und wir freuen uns über ihre Fortschritte während ihrer Ausbildung bei uns.“



Auszubildende der Stadt Aalen

Foto: Stadt Aalen

HIER FINDET AUSBILDUNG STADT

Durch eine fundierte Ausbildung in einem modernen Arbeitsumfeld und die enge Betreuung durch qualifizierte Ausbildungsbeauftragte werden die Auszubildenden und Studierenden bestens auf ihre zukünftigen beruflichen Herausforderungen vorbereitet.

Neben einer umfassenden, spannenden und fundierten Ausbildung erhalten die Auszubildenden und Studierenden die Chance, selbst Verantwortung zu übernehmen und Projekte zu bearbeiten. Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen wie Teamtrainings und Grillausflüge sorgen dafür, dass neben der Ausbildung auch Geselligkeit und soziale Aktivitäten nicht zu kurz kommen.

schließt und während der Ausbildung in der Schule und im Betrieb gute Leistungen erbringt, kann sich am Ende auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag freuen.

STADT FÖRDERT NACHWUCHSKRÄFTE NACHHALTIG

Die Stadt Aalen legt großen Wert auf die Förderung junger Nachwuchskräfte und bietet daher jedes Jahr attraktive Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungswirt*innen im mittleren Dienst und Beamte im Studiengang Public Management an. Neben der Ausbildung in den Kindertageseinrichtungen und in den Jugendeneinrichtungen sind auch verschiedene duale Studiengänge im Bereich Soziale Arbeit und Sozialmanagement mög-

licher technisch Versierte können sich als Bauzeichner*innen, Vermessungs-techniker*innen, Forstwirt*innen, Kfz-Mechatroniker*innen, Gärtner*innen oder Straßenbauer*innen und in den dualen Studiengängen im Bereich Bauingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen verwirklichen.

Ob Fachinformatiker*innen für Systemintegration, Kaufleute für Digitalisierungsmanagement, in Archiven und Bibliotheken als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste oder im Veranstaltungsbereich, die Stadt Aalen bietet für nahezu jedes Interesse den richtigen Ausbildungsberuf.

Auch wer sich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessiert, kommt auf seine Kosten: Die dualen Studiengänge BWL-Marketing Management, BWL-Wirtschaftsinformatik und BWL-Tourismus verknüpfen theoretische Grundlagen aus der Hochschule mit praktischer Anwendung bei der Stadtverwaltung.

INFO:

Weitere Informationen zu den vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Stadt Aalen finden Interessierte auf: www.aalen.de/ausbildung

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 21. März 2024, 15 Uhr

GEMEINSAMER AUSSCHUSS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALen MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Freitag, 22. März 2024, 11 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

ALLES DREHT SICH UM „ROSS UND REITER“.

Saisonstart im Limesmuseum

Pferd, Maultier, Esel – Alle treffen sich auf archäologisch bedeutsamen Boden, im Archäologischen Park des Limesmuseums ab 11 Uhr zum Saisonstart am Sonntag, 14. April.



Ross und Reiter im Limesmuseum

Foto: Stadt Aalen

Aus Berlin reist die Gruppe EQUITES DIGNI an, die Reitmanöver vorführen, die Ausbildung der römischen Auxiliarkavallerie demonstriert und den Besucher*innen die Nutzung des Maultieres beim Militär und Alltag zeigt. In der Reiterbaracke neben dem Limesmuseum wird das Schmiedefeuer lodern und die Mitglieder der Numerus Brittonum machen dort das Soldatenleben im Kastell erlebbar. Eine Sattlermeisterin wird allen Interessierten erklären was einen guten Sattel damals wie heute ausmacht und die Gruppe der Raetovarii zeigt Lederarbeiten und manch anderes mehr. Die Publikumsfavoriten, die Eselchen vom Gestüt Weidenfeld dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Auch im Limesmuseum ist einiges geboten. Neben Führungen zum Thema Reiten wird ein Film über ein römisches Wagenrennen auf dem Härtsfeld gezeigt. Beim Mitmachprogramm können verschiedene Andenken mit Pferdewort gestaltet werden und Interessierte können die neue Trendsportart Hobby- Horsing testen. Die Kulinarik kommt ebenfalls nicht zu kurz, von Broten mit römischen Aufstrichen und anderen Leckereien aus dem Lehmkuppelofen, bis zu Kaffee und Kuchen sowie den beliebten Crêpes ist einiges geboten.

INFO:

Saisonstart im Limesmuseum: Sonntag, 14. April, 11 bis 17 Uhr www.limesmuseum.de

STADT AALEN BILDET PÄDAGOGISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE WEITER

Qualitätsoffensive in der Führungfortbildung

Gratulation und besonderen Dank drückte Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer den Teilnehmenden der ersten städtischen Führungfortbildung für pädagogische Fachkräfte in den städtischen Kitas und Schulkindbetreuungseinrichtungen aus: „Gerade im Bereich der Bildung und Förderung von Kindern ist Qualität ein wichtiger Baustein in der Arbeit in unseren Kitas.“

Bewusst werde hier in die Fortbildung der Mitarbeitenden investiert, was den betreuten Kindern und den Teilnehmenden selbst zu Gute komme und Letztere auf Führungsaufgaben vorbereite, so Schwarzendorfer.

An zwölf Tagen über mehrere Monate hinweg verteilt besuchten die Teilnehmenden Veranstaltungen, die speziell auf die Bedürfnisse und Herausforderungen im pädagogischen Alltag als angehende Führungskraft zugeschnitten sind. Durchgeführt wurden diese durch die Bildungsakademie St. Loreto mit ihren Expertinnen und Experten aus der Praxis.

Dabei durften die Teilnehmenden intensive Erfahrungen mit interaktiven Workshops, praxisnahen Fallstudien und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen städtischen Einrichtungen erleben. Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer zeigte sich begeistert von dieser Initiative und lobte die Kooperation des Amtes für Soziales, Jugend und Familie mit dem Hauptamt und der Bildungsakademie St. Loreto.

THEATER DER STADT AALEN

- **Nora oder ein Puppenheim**
Freitag, 22. März | 20 Uhr
Samstag, 23. März | 20 Uhr
KUBAA
- **„Theater trifft...“ Autorin Anne Theiss und Anna-Lena Mutschler, Leiterin des städtischen Amtes für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration**
Samstag, 23. März | im Anschluss an die Vorstellung | KUBAA
- **„Metamorphosen“ – Der Elementen-Zyklus des Aalener Bürgerchors**
Sonntag, 24. März | 18 Uhr
KUBAA

INFOS:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

ALTPAPIERSAMMLUNG

Straßensammlung

Hofen: Turngemeinde Hofen
Samstag, 23. März

FUNDSACHEN

Einzelschlüssel, Fundort: Ziegelstraße;
Schlüsselbund, Fundort: Ziegelstraße;
Sonnenbrille, Fundort: Marktplatz;
Kühltasche, Fundort: Marktplatz
Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co KG,
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 21. März 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bebauungsplan „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ im Planbereich 34-01 und 35-03, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 34-01/1 sowie 97. FNP-Änderung „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ in Aalen-Ebnat - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bernlohe Ost“ im Planbereich 25-01, Plan Nr. 25-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 25-01 sowie 115. FNP-Änderung „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinterer Keßler“ in den Planbereichen 10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5 in Aalen-Hammerstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5 sowie 116. FNP-Änderung „Hinterer Keßler“ in Aalen-Hammerstadt - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB
5. Fassadenprogramm | sanieren und begrünen für Aalen - Sachstandsbericht und Neustrukturierung der städtischen Förderprogramme zur Gestaltung und Begrünung
6. Eintrittsgelder Tiefer Stollen und Berücksichtigung der Umsatzsteuerpflicht
7. Baubeschluss zur Sanierung der Langertstraße vom Johann-Gottfried-Spießhofer-Ring bis Waldweg
8. Baubeschluss zur Jahresausschreibung Straßenbau 2024
9. Baubeschluss zur Kanalsanierung in der Schafgasse in Aalen-Wasseralfingen
10. Teilnehmungsrichtlinie der Stadt Aalen
11. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH - Jahresabschluss 2022/2023
12. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Ostalb-Skilift Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2022/2023
13. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
14. Verschiedenes

Aalen, 13.03.2024

gez.
Brütting, Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

TAGESORDNUNG DES GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Am Freitag, 22. März 2024 um 11 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bebauungsplan „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ im Planbereich 34-01 und 35-03, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 34-01/1 sowie 97. FNP-Änderung „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ in Aalen-Ebnat - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bernlohe Ost“ im Planbereich 25-01, Plan Nr. 25-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 25-01 sowie 115. FNP-Änderung „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinterer Keßler“ in den Planbereichen 10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5 in Aalen-Hammerstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5 sowie 116. FNP-Änderung „Hinterer Keßler“ in Aalen-Hammerstadt - Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB
4. Sonstiges

Aalen, 29.02.2024
gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

GEÄNDERTE MARKTTAGE WEGEN OSTERN

Wochenmärkte Unterrombach und Unterkochen

Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“ am 29. März werden die Wochenmärkte in Unterrombach und Unterkochen jeweils auf Donnerstag, 28. März verlegt. Die Marktzeiten bleiben gleich: Unterrombach hat von 9 Uhr bis 15 Uhr geöffnet, Unterkochen von 7.30 Uhr bis 12.15 Uhr.

ANZEIGE

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Projektmanagerin (m/w/d) für die aktuellen Umsetzungsprojekte Smart City

Kennziffer: 0224/1

Stellvertretende Sachgebietsleitung (m/w/d) für die Bußgeldstelle in Teilzeit 50 % beim Amt für Bürgerservice und öff. Ordnung

Kennziffer: 3024/4

Lehrkraft (m/w/d) für den Bereich Tiefes Blech und Bläserklasse in Teilzeit an der städtischen Musikschule

Kennziffer: 4424/1

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für städtische Einrichtungen, insbesondere Einrichtungen der Jugendarbeit

Kennziffer: 5024/8

Sachbearbeiterin bei der Wohngeldbehörde (m/w/d) beim Amt für Soziales, Jugend und Familie

Kennziffer: 5024/10

Saisonkraft (m/w/d) für die Stadtgärtnerei

Kennziffer: 6824/1

Mitarbeiterin (m/w/d) im Limesmuseum

Kennziffer: 8024/2

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Ausleihbetrieb in der Stadtbibliothek Aalen

Kennziffer: 8024/3

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de

Aalen neu entdecken!

Mit unseren über 20 Stadt- und Themenführungen.

Jetzt neu: Tickets online buchbar

Alle Informationen und Termine unter



aalen.de/entdecken



AALENER STADTGESCHICHTE ZUM HÖREN

Stadtarchiv startet Podcast



OB Schübel bei der Einweihung des neuen Rathauses, September 1975

Foto: Stadtarchiv Aalen

Ab sofort präsentiert Stadtarchivar Dr. Georg Wendt in seinem neuen Podcast „Audioarchiv Aalen“ Originaltonaufnahmen aus dem Aalen der 1950er bis 1970er Jahre. In Folge 1 kommt Aalens umstrittenster OB Dr. Karl Schübel zu Wort.

Im November 1964 feierte Aalens Oberbürgermeister Schübel nicht nur seinen 60. Geburtstag, sondern auch sein 25-jähriges Amtsjubiläum. Anlass genug für die Stadtgesellschaft, ihrem ersten Bürger - nicht unbedingt als Feiertag bekannt - in der Stadthalle einen Festabend zu feiern. In den Reden lobten die Laudatoren den Rekord-OB als Erbauer des modernen Aalens und vergaßen dabei geflissentlich sein NS-DAP-Parteibuch zu erwähnen...

Gesellschaftliche Ereignisse wie dieses wurden damals in Aalen stets auf Tonbändern für die Ewigkeit festgehalten, die das Stadtarchiv im vergangenen

Jahr aufwändig digitalisieren ließ. Diese digitalisierten Aufnahmen sind nun die Grundlage für den Podcast „Audioarchiv Aalen“, in dem Stadtarchivar Dr. Georg Wendt monatlich neue Originaltonaufnahmen aus dem Aalen der 1950er und 1970er Jahre präsentiert. Neben Schübels Geburtstag beschäftigen ihn dabei auch die Stadthalle, das Hallenbad, das neue Rathaus oder die Reichsstädter Tage. Auch Schübels Nachfolger OB Ulrich Pfeifle wird zu hören sein.

Im Podcast ist Dr. Wendt nie allein: In den ersten beiden Folgen steht ihm als Experte Kulturamtsleiter und ehemaliger Stadtarchivar Dr. Roland Schurig zur Seite.

INFO:

Der Podcast lässt sich ab sofort unter www.aalen.de/audioarchiv und auf allen bekannten Podcast-Apps herunterladen. Folge 2 kommt im April 2024.

THEATERRING 2023/2024

La Traviata

Im Rahmen des Theaterrings gastiert das Theater Pforzheim mit Giuseppe Verdis Oper „La Traviata“ am 16. April um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen. Um 19.35 Uhr wird eine Einführung in die Oper stattfinden.

Inspiriert von Alexandre Dumas' Roman „Die Kameliendame“ erzählt Giuseppe Verdi musikalisch die tragische Liebesgeschichte der Kurtisane Violetta

Valery. Nuancenreich entwickelt Verdis seine Musiksprache zwischen tragischen und zueinanderwärtigen Momenten. Die Oper zeichnet ein Bild der attraktiven Violetta, die ein rauschendes Partyleben führt. In dieser lockeren „Halbwelt“ haben Krankheiten und echte Gefühle keinen Platz. Alles verändert sich, doch Alfred und Violetta verlieben sich. Doch dann wird sie von Alfreds Vater moralisch unter Druck gesetzt,

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IM RATHAUS

Mit anderen Augen sehen

Anfang März eröffnete Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer im Rathaus die Ausstellung „Mit anderen Augen sehen“.

In Deutschland leben aktuell rund 1,5 Millionen Menschen über 65 Jahre mit einer Augenerkrankung und/oder einer Seheinschränkung. Einige von diesen Erkrankungen gehören zwischenzeitlich zu altersbedingten Krankheitsbildern wie dem Grauen Star. Die damit einhergehenden Einschränkungen im Alltag sind meist vielen Menschen nicht umfänglich bewusst.

Die Ausstellung „Mit anderen Augen sehen“ zeigt in eindrucksvoller Weise wie Menschen mit verschiedenen Sehein-

schränkungen ihre Umwelt wahrnehmen. Mit Simulationsfolien haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit ihre Umwelt mit einer Seheinschränkung wahrzunehmen und zu simulieren. Bei Interesse können Bürgerinnen und Bürger per E-Mail unter visuual-aalen@on-line.de oder telefonisch unter 07361 52-1244 einen Termin für die VR-Brille vereinbaren.

INFO:

Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Initiative VisuAAL und der Königin-Olga-Schule in Heidenheim durchgeführt und kann bis zum 27. März während den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.



(v.l.n.r.) Heike Riedel (visuAAL), Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, Ulrike Weber (visuAAL), Dorothee Bosch (Amt für Soziales, Jugend und Familie), Gesina Wilfert (Geschäftsbereichsleitung Königin-Olga-Schule Heidenheim), Ilka Bleidistel (Amt für Soziales, Jugend und Familie), Stadtrat Peter Peschel

Foto: Stadt Aalen



BEIHALDUNG ZUM AUSTAUSCH

Digitale Plauderecke

Die Stadt Aalen lädt interessierte Bürger der Generation 60+ herzlich zur Teilnahme*innen an der neuen „Digitalen Plauderecke“ ein. Ziel ist es, neue Wege des Austauschs und der Vernetzung der Bürger*innen zu ermöglichen.

In der „Digitalen Plauderecke“ haben Teilnehmer*innen die Möglichkeit, teilnehmend von zu Hause aus an virtuellen Treffen teilzunehmen und sich mit anderen zu verschiedensten Themen auszutauschen. Die Veranstaltungen bieten Raum für gesellschaftlich relevante Themen, humorvolle Anekdoten oder Lebenserfahrungen.

Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und eine Anmeldung ist ebenfalls nicht notwendig.

Teilnehmer können einfach via Zoom am Treffen teilnehmen. Bei Bedarf kann die entsprechende Anwendung auch kostenfrei im Voraus heruntergeladen werden. Die Treffen finden an folgenden Terminen statt:

- Lachen ist gesund im März: Dienstag, 19. März, um 10 Uhr
- Das Geheimnis des Alters im April: Montag, 15. April, um 15.30 Uhr
- Die innere Kraft im Mai: Donnerstag, 16. Mai, um 10 Uhr

- Fit im Kopf im Juni: Dienstag, 18. Juni, um 10 Uhr
- Ballast abwerfen im Juli: Montag, 22. Juli, um 15.30 Uhr

Bei jedem Thema wird ein kurzer Input zu einem interessanten Thema geboten, über das die Teilnehmer*innen im Anschluss gemeinsam diskutieren können. Eigene Themenideen sind ebenfalls willkommen und werden während der Veranstaltung eingebracht werden.

Teilnehmer*innen werden ermutigt, auch ihre Nachbar*innen, Angehörigen und Freund*innen über dieses Angebot zu informieren, um gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen und sich zu spannenden Themen auszutauschen.

Alle interessierten Bürger*innen sind herzlich eingeladen, an der Digitalen Plauderecke teilzunehmen und mitzugestalten.

INFO:

Über den Link <https://eu01web.zoom.us/j/65378353129> gelangt in den jeweiligen Terminen in die „Digitale Plauderecke“.



Alternativ kann auch der QR-Code mit der Kamera des Smartphones gescannt werden.

DER EMPFANG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG MACHT MUT

Pecha-Kucha Abend zum Frauentag

„Freiheit! Ein Pecha Kucha Abend“ kündigte das Plakat den diesjährigen Aalener Frauenempfang am 8. März an. Das Thema Freiheit wurde am Internationalen Frauentag aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet.

„In der Geschichte der Frauenbewegung wurde schon immer für Freiheit gekämpft. Und ich denke, beziehungsweise befürchte, wir sind noch nicht am Ziel“, erklärte Anna-Lena Mutscheller, Aalener Gleichstellungsbeauftragte, die Wahl der „Wir haben ja alle die Wahl“-Falle, dabei seien Entscheidungen immer abhängig von der Sozialisierung oder anderer Faktoren wie Rassismus oder Sexismus. Sechs Kurzvorträge gaben Impulse zum Thema Freiheit.

Elena Hariz, Mitte 40 und russischstämmige Muslima, sprach über das Kopftuch: „Eine Frau mit Kopftuch ist in den meisten Lebenslagen einer doppelten Maßstabes unterworfen.“ Ein Kopftuch zu tragen, freiwillig, wie auch unfreiwillig, verlange den Frauen viel ab.

Die Gebärdensprachdolmetscherin Katja Stoll übersetzte alle Vorträge in die deutsche Gebärdensprache. Als Karin Gaida auf die Bühne tritt, bekam die

INFO:

Termin: Dienstag, 16. April, 20 Uhr, Stadthalle Aalen. Einführung in die Thematik der Oper um 19.35 Uhr. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Aalen, unter Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Öffnungszeiten der Ämter an Ostern

Über die Osterfeiertage sind die städtischen Ämter und Dienststellen wie folgt geöffnet:

Am Gründonnerstag, 28. März, haben die Stadtverwaltung, die Bezirksämter und die Geschäftsstellen bis 16 Uhr geöffnet. Ausnahme ist das Wahlamt im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, das auch am Gründonnerstag, 28. März bis 18 Uhr geöffnet hat.

Die Tourist-Information Aalen ist am Gründonnerstag, 28. März, von 9 bis 17 Uhr und am Samstag, 30. März von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. Am Karfreitag bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Die Stadtbibliothek Aalen bleibt am Karsamstag, 30. März geschlossen. Die Stadtbücherei Wasseralfingen hat von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Am Gründonnerstag, 28. März, hat die Stadtbibliothek Aalen im Torhaus wie gewohnt bis 18 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek in Unterkochen hat an den Feiertagen wie gewohnt Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Ortsbücherei Fachsenfeld hat in den Osterferien wie gewohnt Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. An den Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

TREFFPUNKTE UND SOZIALBERATUNG

Das Haus der Jugend ist von Samstag, 23. März bis einschließlich Sonntag, 7. April geschlossen. Die Ferienbetreuung findet für die angemeldeten Grundschul Kinder im Haus der Jugend in der Zeit von 7 bis 14 Uhr statt.

Der Jugendtreff im Weststadzentrum hat in den Osterferien vom 25. bis 28. März von 11 bis 17 Uhr geöffnet. In der zweiten Ferienwoche ist der Jugendtreff geschlossen, da die Ganztagesferienbetreuung für Grundschüler stattfindet.

Der Jugendtreff in Wasseralfingen hat in den Osterferien vom 25. bis 28. März geschlossen. Vom 2. bis 5. April ist von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Der Treffpunkt Röttenberg hat in den Osterferien regulär geschlossen. An den Feiertagen bleibt geschlossen.

Das Sozialberatungszentrum am Marktplatz 2, hat über Ostern zu den üblichen Zeiten geöffnet und bleibt nur an den Feiertagen geschlossen.

Die Mobile Jugendarbeit ist in den Osterferien wie gewohnt in den Zeiten zu erreichen. An Gründonnerstag, 28. März und an den Feiertagen ist geschlossen.

Die Begegnungsstätte Bürgerspital hat über Ostern wie gewohnt geöffnet und bleibt nur an den Feiertagen geschlossen.

MUSEEN

Das Limesmuseum hat in den Osterferien und den Feiertagen täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am Montag, 25. März, hat das Limesmuseum geschlossen.

Das Museum Wasseralfingen ist am Karsamstag, 30. März, sowie an Ostermontag, 1. April, jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am Karfreitag, 29. März, bleibt das Museum geschlossen.

Der Kunstverein Aalen in den Alten Rathaus, Marktplatz von 14 bis 17 Uhr, am Donnerstag von 16 bis 19 Uhr und von Freitag bis Sonntag von 10.30 bis 17 Uhr geöffnet. An den Feiertagen ist von 10.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Montag und Dienstag hat der Kunstverein Aalen geschlossen.

Die Galerie im Rathaus Aalen hat am Karsamstag, 30. März von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Am Ostermontag, 1. April, ist die Galerie am Ostermontag, 1. April, ist die Galerie geschlossen.

Das Urweltmuseum ist am Karsamstag, 30. März, von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Ostermontag, 31. März, und Ostermontag, 1. April, ist das Museum jeweils von 12.30 bis 17 Uhr geöffnet. Am Karfreitag bleibt das Urweltmuseum geschlossen.

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Palmenweihe, 17 Uhr Eucharistiefeier in französischer Sprache; **Peter u.-Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Palmenweihe, Missionsverkauf; **St.-Michael-Kirche:** So., 9.30 Uhr, Beichte, 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse mit dem Chor der Salvatorkirche; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Palmenweihe; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Ev. Gottesdienst; St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst russ.-orth., 18 Uhr Bußfeier

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stier-Simon; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Stier; **Ostalbklinikum:** Di., 16 Uhr, Passionsandacht, Diakon Jürgen Schnotz; So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Stier

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL
Veranstaltungen

Offenes Singen
Montag, 25. März
14 bis 16 Uhr | im Café
Das Angebot ist offen für jedes Alter
Begleitet von der Musikantengruppe

Spanisch – Plätze frei
Dienstags | 14.30 bis 16 Uhr
Spanisch Buch Caminos 2, Lektion 7 – für Fortgeschrittene. 10 Einheiten, 40 Euro, Anmeldung im Bürgerspital

Termin begleiteter Mittagstisch

„Männer kochen für Seniorinnen und Senioren“
Dienstag, 9. April | 12 Uhr | Café 1. OG
Männer aus dem Männerkochkurs wollen sie mit ihren erlernten Kochkünsten kulinarisch verwöhnen
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 4. April

„Gesunde Frühlingkräuter“
Dienstag, 23. April | 11 Uhr | Café 1. OG
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 18. April

Ausstellung
„Malen macht Freude“
Bilder der Aquarellgruppen in der Begegnungsstätte Bürgerspital
Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag | 8 bis 17 Uhr
Ausstellung eröffnet bis 18. Juli 2024

INFO:
Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de

STADT-SENIORENRAT STELLT UMFRAGEERGEBNISSE VOR

Aktive Senioren in Unterrombach-Hofherrnweiler

Am 4. März begrüßte Hartmut Schlipf, Vorsitzender des Stadt-Seniorenrats Aalen, über 200 Bürgerinnen und Bürger aus Unterrombach-Hofherrnweiler im WeststadtZentrum, die das Ergebnis zu einer Befragung zum Wohnumfeld erfahren wollten. Alle Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre waren im Vorfeld angeschrieben worden, um abzufragen, was ihnen in Unterrombach-Hofherrnweiler gut gefällt, was besser sein könnte und welche Verbesserungsvorschläge sie haben. Hartmut Schlipf bedankte sich beim Amt für Soziales, Familie und Jugend und Amtsleiterin Katja Stark für die Unterstützung.

Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer freute sich, dass so viele Bürgerinnen und Bürger gekommen waren. Er führte aus, dass der Dialog und die Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven ein grundlegendes Merkmal einer lebendigen Demokratie seien. Es sei von entscheidender Bedeutung, dass diese Diskussionen mit Wertschätzung und Respekt geführt würden. Einen besonderen Dank sprach er dem Stadt-Seniorenrat Aalen aus und würdigt das große Engagement der Initiatorinnen und Initiatoren.

ERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Umfrage wurden vom Initiatoren-Team, Ingrid Bezler, Annerose Kirchvogel, Christina Weiland, Bernhard Ritter, Wolfgang Fimpel und Hartmut Schlipf in einer Präsentation vorgestellt.

Positiv für den Wohnort fanden viele die Naturnähe, aktive Vereine, freundliche Mitbürger*innen, Jugendtreff, Schulen, Kirche und Kindertagesstätten. Kritik wurde am Verkehrsaufkommen, hohen Randsteinen, Sicherheit

THEATER DER STADT AALEN

„In erster Linie bin ich Mensch!“

Anlässlich des Programms rund um den Internationalen Frauentag laden das Theater und die Stadt Aalen am 23. März zur Vorstellung von „Nora oder ein Puppenheim“ mit anschließendem „Theater trifft...“ mit Autorin Anne Theiss und Anna-Lena Mutscheller, der Leiterin des Amtes für Chancengleichheit, demografischer Wandel und Integration der Stadt Aalen.

Nach „Ein Volksfeind“ (Spielzeit 2013/2014) ist „Nora oder ein Puppenheim“ das zweite Werk des norwegischen Dramatikers Henrik Ibsen, das Theater-Intendant Tonio Kleinknecht in Aalen inszeniert und für ihn an Aktualität nichts verloren hat.

Im Zentrum steht Nora Helmer, die eine scheinbar glückliche Ehe mit Torvald führt – jedoch ein Geheimnis vor ihrem Mann hat: Als Torvald vor Jahren schwer erkrankte, blieb Nora die Aufnahme eines Kredits als einzige Möglichkeit, um ihm eine Gesundheitsreise nach Italien zu ermöglichen. Da es ihr als Frau jedoch nicht erlaubt ist, Geld zu leihen, fälschte sie auf dem Schuldschein die Unterschrift ihres Vaters, womit sie nun vom Kreditgeber erpresst wird. Und so beginnt die glückliche Fassade der Ehe immer mehr zu bröckeln. Nora entscheidet sich, ihr Leben fortan selbst in die Hand zu nehmen. Die Rollen des Ehepaars Helmer übernehmen Julia und Malte Sylvester, tatsächlich auch im wirklichen Leben ein Ehepaar. Außerdem sind Bernd Tauber, Arwid Klawns und Kristine Walther zu sehen.

THEATER TRIFFT MIT ANNE THEISS...

Als Henrik Ibsens Stück 1879 Uraufführung feierte, wurde der selbstbe-



Großes Interesse an der Präsentation der Umfrageergebnisse

Foto: Stadt Aalen

für Radfahrer und mangelnder Grünpflege geübt. Vorschläge zu einer besseren Ortskerngestaltung in der Weststadt gab es ebenfalls. Gefordert wird eine Brücke über den Rombach beim Festplatz, eine bessere Beleuchtung, ein Mitfahrbänkle und eine Bäckerei.

Für eine bessere Freizeitgestaltung wurden in den Rückmeldungen Boule, Minigolf, Fitnessgeräte im Freien, Gymnastikangebote und gemeinsames Musizieren angeregt. Gewünscht wurden auch bessere Informationen zu Veranstaltungen. Hinsichtlich des öffentlichen Nahverkehrs wurden Haltestellen bei den Geschäften und Ärzten, ein Shuttle zum Wochenmarkt und Fahrdienste für Senioren vorgeschlagen. Weitere Wünsche betrafen eine Ansprechperson vor Ort und ein Seniorencafé mit Außenbetrieb.

Die Ergebnisse einer Befragung durch das Jugendforum wurden von Christina Weiland präsentiert, Leiterin des WeststadtZentrums. Denn Ziel des Stadt-Seniorenrates ist es auch, die Be-

ziehungen zwischen den Generationen zu fördern. Dabei wurden viele überraschende Wertungen und Wünsche sichtbar. Das humorvolle Interview von Ingrid Bezler mit den drei anwesenden Jugendgemeinderäten Sara Weiler, Tom Bolsinger und Kevin Erath, bestätigte den generationenübergreifenden Ansatz.

Unter dem Slogan „Markt der Möglichkeiten“ wurden anschließend die zahlreichen bestehenden Freizeitangebote in Unterrombach und Hofherrnweiler vorgestellt.

GRÜNDUNG VON AKTIVGRUPPEN

Fünf Aktivgruppen wurden gebildet und man konnte sich in die ausgelegten Listen für ein Engagement in den Aktivgruppen eintragen. Zudem wurden die ersten Treffen ausgemacht:

- „Infoblättle“ mit Christina Weiland am Mittwoch, 27. März, um 17 Uhr
- „Rund ums Bädle“ mit Annerose Kirchvogel am Freitag, 22. März, um 10 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1304 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Erschließung Baugebiet „Eichholzweg“ und Sanierung der Dorfstraße in Aalen-Hofen Tief-, Kanal-, Straßenbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E98589342> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Amt für Grünflächen und Klimaschutz | Marktplatz 30
73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1328 | E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOL/A aus:

Grünflächenpflege 2024/2025

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E22486197> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Hier findet
Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

